Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
Rathausstr. 2
56281 Emmelshausen
Tel.: 06747/125-0
Fax: 125-105
Internet: www.altenheim-st-hildegard.de
E-mail: info@altenheim-st-hildegard.de

cusanus
trägergesellschaft
trier mbH

Informationsmaterial

(Stand: 12/20)

Stichworte von A bis Z

Apotheke
Für jeden Wohnbereich ist eine unterschiedliche Apotheke zuständig, mit der wir in Abstimmung mit Ihnen die Medikamentenversorgung abwickeln: Wohnbereich I: Rosen-Apotheke, Wohnbereich II: Hirsch-Apotheke, Wohnbereich III: Apotheke am Markt.
Sie haben auch die Möglichkeit, eine Apotheke Ihrer Wahl zu benennen. In diesem Fall sind Sie für die Beschaffung Ihrer Medikamente selbst verantwortlich.

Abwesenheiten
Falls Sie einige Tage außer Haus sein sollten (Urlaub, Besuch der Kinder etc.) teilen Sie uns diese Abwesenheit bitte mit, da sie sich auf die Berechnung des Heimentgeltes auswirkt. Ab dem 4. Tag Abwesenheit werden gem. bestehender Verträge 60% des Heimentgeltes berechnet.

Ärztliche Versorgung
Die ärztl. Versorgung erfolgt wie im häuslichen Bereich. Benennen Sie uns einen Arzt Ihres Vertrauens. Ist dieser in der Stadt Emmelshausen niedergelassen, wird er Sie im Rahmen seiner regelmäßigen Visiten in unserer Einrichtung aufsuchen. Vereinzelt machen auch Ärzte aus Boppard und Umgebung Hausbesuche.

Aufzug
Auch wenn Sie gehbehindert oder auf einen Rollstuhl angewiesen sein sollten, erreichen Sie alle Wohnbereiche des Hauses bequem mit unseren Aufzügen. Die Aufzüge finden Sie im Erdgeschoss im Foyer gegenüber der Verwaltung.

Besuchszeiten
Wir führen ein für alle Besucher jederzeit offenes Haus und geben keine starren Besuchszeiten vor. Ihre Angehörigen und Freunde sind uns jederzeit willkommen.

Barbetragskonto
Es besteht die Möglichkeit, in unserer Verwaltung ein Barbetragskonto (Taschengeldkonto) einzurichten.

Badezimmer
Auf den Wohnbereichen 2 und 3 befindet sich je ein barrierefrei ausgestattetes Bad. Moderne Sitz- und Liegebadewannen bieten Ihnen Badevergnügen mit Wellnesskomfort. Teilen Sie dem Pflegepersonal Ihren persönlichen Badewunsch mit.

Beschwerden
Falls Ihnen irgendetwas auf der Seele brennt, würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihre Beschwerden, Verbesserungsvorschläge und Wünsche mitteilen.
Dies können Sie sowohl in einem persönlichen Gespräch als auch schriftlich machen.

Bewohnerbeirat
Unser Haus verfügt über einen frei gewählten Bewohnerbeirat, der am Geschehen im Haus Mitverantwortung trägt und z.B. auch bei der Aufstellung des Speiseplanes ein entscheidendes Mitspracherecht hat. Sollten Sie Anregungen und Wünsche oder auch

Sorgen und Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Beirates. Bildtafeln in der Cafeteria und auf den Wohnbereichen informierten über die gewählten Mitglieder.

Cafeteria
Im Erdgeschoss des Hauses befindet sich eine großzügige Cafeteria. Hier können Sie sich zwanglos mit anderen Bewohnern oder Ihren Angehörigen treffen. In dieser Räumlichkeit finden auch abwechslungsreiche Veranstaltungen statt, die wir Ihnen rechtzeitig ankündigen.

Dienstzimmer
Jeder Wohnbereich verfügt über ein Dienstzimmer. Dort beantwortet man gerne Ihre Fragen zur Pflege oder nimmt Ihre Wünsche entgegen.

Essen und Trinken
Beim Heimeinzug teilen Sie uns auf dem Formular „*Ess- und Trinkbiographie*“ Ihre individuellen Vorlieben mit.
Von montags bis samstags stehen Ihnen zwei Mittagsmenüs zur Auswahl. Den Wochenspeisenplan, auf dem Sie Ihren Menüwunsch ankreuzen, erhalten Sie bereits in der Woche davor. Sollten Sie den Menüzettel nicht alleine lesen können, sind Ihnen die Mitarbeiter bei der Auswahl auf Wunsch behilflich.
Sie erhalten auf Wunsch Mineralwasser oder Tee zur freien Verfügung. Des Weiteren können Sie zusätzliche Getränke käuflich erwerben.
Auf allen Etagen befinden sich gemütliche Speiseräume, in die wir die Mahlzeiten servieren. Falls sie es bevorzugen, die Mahlzeiten alleine im Zimmer einzunehmen, ist dies natürlich auch möglich.
Sollten Sie an einer Mahlzeit nicht teilnehmen können, sagen Sie der zuständigen Pflegekraft bitte Bescheid.
Die Mahlzeiten werden zu den u. a. Zeiten ausgegeben:

Frühstück	*ab 08.00 Uhr*
Mittagessen	*ab 11:30 Uhr*
Nachmittagskaffee	*ab 14:30 Uhr*
Abendessen	*ab 17:30 Uhr*
Spätmahlzeit (bei Bedarf)	*ab 20:00 Uhr*

Elektrische Geräte
Melden Sie bitte elektrische Geräte, die Sie mitbringen, bei uns an. Aus Sicherheitsgründen werden alle Geräte durch unsere Elektrofachkraft einer elektrischen Prüfung unterzogen und mit einer Prüfplakette versehen.

Friseur
2 x wöchentlich, mittwochs und freitags, kommt eine Friseurmeisterin ins Haus. Der Salon befindet sich im Erdgeschoss gegenüber der Kaminecke. Im Einzelfall ist das Schneiden der Haare auch in ihrem Zimmer möglich.

Fußpflege
Falls Sie Fußpflege wünschen, haben Sie die Möglichkeit, eine Fußpflegerin ihrer Wahl zu benennen. Im Bedarfsfall hilft Ihnen Ihre Wohnbereichsleitung weiter.

Fernsehen
In jedem Zimmer befindet sich ein Fernsehanschluss mit 25 vorprogrammierten Sendern. Sie benötigen daher keinen eigenen Satellitenempfänger, sondern nur ein Koaxial-Antennenkabel. Die Programme können Sie sich in Ihrer gewünschten Reihenfolge auf Ihrem Gerät abspeichern.

Feierlichkeiten
Wenn Sie mit Ihren Angehörigen feiern wollen, stellen wir Ihnen gerne einen unserer Aufenthaltsräume zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Garten
Unsere Gartenanlage befindet sich hinter dem Haus. Der Zugang erfolgt über die Cafeteria oder über einen Rundweg.

Gottesdienst
Unsere Gottesdienstzeiten sind wie folgt:

Katholischer Gottesdienst:	*Jeder 1. und 3. Mittwoch im Monat*
Evangelischer Gottesdienst:	*Jeder 2. und 4. Mittwoch im Monat*
Ökumenischer Gottesdienst:	*Jeder 5. Mittwoch im Monat*
Katholischer Wortgottesdienst:	*Jeden Samstag*

Alle Gottesdienste können auch im Fernsehen verfolgt werden. Schalten Sie hierzu den Kanal „Kapelle“ ein.

Geburtstag
Ihren Ehrentag können Sie nach eigenen Wünschen in unserem Haus feiern. Sprechen Sie Ihr Pflegepersonal an.
Es ist guter Brauch, dass Sie sich an diesem Festtag ein Mittagessen Ihrer Wahl von der Küche zubereiten lassen können.

GEZ
Als Bewohner eines Alten- und Pflegeheimes sind Sie von den Rundfunkgebühren befreit!

Haftung
Wir möchten Sie bitten, keine großen Geldbeträge oder Wertgegenstände in Ihrem Zimmer aufzubewahren, da wir bei Verlust keine Haftung übernehmen können.

Haftpflichtversicherung
Schadensereignisse gegenüber Dritten und daraus resultierende Forderungen sind überall denkbar. Bei uns sind Sie über eine Sammelhaftpflichtversicherung versichert.

Heimleitung
Ihre Heimleitung ist werktags ab 08:00 Uhr im Erdgeschoss, Zimmer 1.12 für Sie da.

Haustiere
Generell können Sie Kleintiere (z. B. einen Vogel oder ein Aquarium) mitbringen. Bedenken Sie aber, dass im Vorfeld geklärt sein muss, wer das Tier bzw. die Tiere z. B. im Fall eines Krankenhausaufenthaltes versorgt.

Hausmeister
Wenn Sie einmal nicht zurechtkommen sollten (Aufhängen von Bildern, Umgestaltung des Zimmers, kleinere Reparaturen usw.) wird Ihnen ein Mitarbeiter aus der Haustechnik gerne behilflich sein.

Hilfsmittel
Jeder Wohnbereich ist mit zahlreichen Hilfsmitteln ausgestattet, die wir Ihnen bei Bedarf gerne zur Verfügung stellen. Sollten Sie individuell angepasste Hilfsmittel, wie z. B. einen Rollstuhl, benötigen, kümmern wir uns um die Rezeptierung durch Ihren Hausarzt und die anschließende Abwicklung.

Hausarzt
Sie bestimmen selbst, welcher Arzt Ihr Hausarzt werden soll. Alle niedergelassenen Ärzte aus Emmelshausen und vereinzelt auch Ärzte aus Boppard und Umgebung machen regelmäßig in unserer Einrichtung Hausbesuche.

Informationstafeln
Auf allen Etagen finden Sie große Informationstafeln, auf denen wir alles Wissenswerte für Sie aushängen. Im Erdgeschoss befinden sich die Tafeln direkt am Haupteingang und in der Cafeteria, auf den Etagen I und II gegenüber dem Aufzug.

Internetzugang
Vorauss. ab Januar 2021 steht Ihnen ein kostenfreies WLAN zur Verfügung. Die Zugangsdaten erhalten Sie auf Wunsch.

Kerzen
Viele Brände, auch in Altenheimen, haben ihre Ursache in „vergessenen brennenden Kerzen“. Wir weisen daher eindringlich darauf hin, keine Kerzen, Öllampen u. ä. in ihrem Zimmer zu betreiben.

Kleidung
Mit Ihrer individuellen Kleidung drücken Sie Ihren persönlichen Geschmack aus. Daran soll sich auch nach dem Umzug in unser Altenheim nichts ändern. Bedenken Sie aber, dass Fein- oder Wollwäsche in einer Großwäscherei nur problematisch zu waschen ist. Empfindliche Wäschestücke lassen Sie entweder in einer Reinigung chemisch reinigen (kostenpflichtig) oder von Ihren Angehörigen waschen.
Falls Ihre Wäsche in unserer Vertragswäscherei gewaschen werden soll, müssen alle Wäschestücke mit einem sog. Barcode zur Identifizierung versehen werden. Hierfür werden einmalig 43, -- € berechnet.

Kühlschrank
Sie haben die Möglichkeit, einen Kühlschrank in Ihrem Zimmer aufzustellen. Siehe auch „Elektrogeräte“

Kaffee und **K**uchen
Eine ortsansässige Konditorei beliefert uns täglich mit frischem Kuchen, der zum Nachmittagskaffee serviert wird. Wo Sie den Nachmittagskaffee einnehmen – auf Ihrem Zimmer, in einem der Aufenthaltsräume oder in der Cafeteria – ist Ihnen freigestellt. Ihrem Besuch stellen wir gerne Kaffee kostenfrei zur Verfügung.

Wir verarbeiten eine mildgebrannte Kaffeesorte, so dass Sie auch bei Schlafstörungen oder Kreislaufproblemen auf den Genuss einer Tasse Kaffee nicht verzichten brauchen.

Kapelle
Im Erdgeschoss des St. Hildegard befindet sich die hauseigene Kapelle, die Ihnen auch außerhalb der Gottesdienstzeiten Gelegenheit für besinnliche Momente bietet.

Krankenhausaufenthalt
Für den Fall, dass Sie stationär im Krankenhaus behandelt werden müssen, ist es sinnvoll, eine kleine Reisetasche bereitzuhalten, in die dann die nötigsten Wäschestücke und Toilettenartikel eingepackt werden können.
Notwendige Formalitäten erledigt Ihr Pflegeteam für Sie.

Medikamentenversorgung
Die Medikamentenversorgung wird auf Ihren Wunsch vom Pflegepersonal übernommen. In diesem Fall kümmern wir uns um die Medikamentenbeschaffung, deren Verwaltung sowie das Richten der jeweiligen Tagesdosis (siehe auch unter „Apotheke“).

Nasszelle
Alle Zimmer unserer Einrichtung sind mit einer barrierefreien Nasszelle ausgestattet und auch für Rollstuhlfahrer gut zugänglich.

Nachtdienst
Auch nachts steht Ihnen Pflegepersonal zur Verfügung, das Sie über Ihre Rufanlage im Zimmer anfordern können. Das Dienstzimmer der Nachtwache (Nr. 1.41) befindet sich im Erdgeschoss.

Notruf
In jedem Zimmer stehen Ihnen drei Notruftaster zur Verfügung. Der für Sie wichtigste Notruftaster befindet sich an der sog. Klingelschnur an Ihrer Bettkonsole. Wenn Sie den Notruf bedienen, erscheint am Schalter ein rotes Licht. Der Notruf wird in das Dienstzimmer und auf die Rufempfänger des Pflegepersonals übertragen, so dass sich schon nach kurzer Zeit ein Mitarbeiter um Sie kümmern kann.

Persönliche Gegenstände
„Wohlfühlen wie daheim“ – dieser Grundsatz soll auch im Altenheim gelten. Deswegen ist es wünschenswert, dass Sie Ihr Zimmer so gestalten, wie Sie es von zu Hause gewohnt sind. Natürlich lässt sich nicht ein ganzer Hausstand in Ihrem Wohnraum unterbringen. Für liebgewonnene Möbelstücke, Bilder und Dekorationen wird sich aber sicher ein Platz finden.
Vor dem Anbringen von Gegenständen an die Wand bitten wir Sie, dies dem Pflegepersonal mitzuteilen, das unseren Hautechniker darüber informieren wird, damit dieser Ihnen behilflich ist (u.a. wegen Beachtung des Verlaufs von Elektro- oder Wasserleitungen in den Wänden).

Pflegepersonal
Jeder Wohnbereich hat sein eigenes, festes Pflegeteam, das von der Wohnbereichsleitung geführt wird. Die Mitarbeiter aus der Pflege sind zunächst Ihre Ansprechpartner und leiten Wünsche, Anregungen oder auch Kritik an die zuständigen Stellen weiter.
Vor jedem Dienstzimmer finden Sie eine Informationstafel, auf der alle Mitarbeiter Ihres Wohnbereiches mit Foto dargestellt sind.
Die Leitung des gesamten Pflegedienstes wird von Herrn Jonas Schneider wahrgenommen. Sie finden Herrn Schneider im Erdgeschoss, Zimmer 1.14.

Pflegemittel
Für den Fall, dass Sie notwendige Pflegemittel nicht selber beschaffen können, besteht die Möglichkeit, diese über uns zu handelsüblichen Preisen zu beziehen.

Rauchen
Alle öffentlichen Bereiche unseres Hauses sind Nichtraucherzonen. In Ihrem *Einzelzimmer* besteht dieses Rauchverbot zwar nicht; wir empfehlen jedoch aus Sicherheitsgründen auch dort nicht zu rauchen.

Reinigung
Die Reinigung des Gebäudes erfolgt durch eine Fremdfirma. Sollte es Beanstandung geben, sprechen Sie bitte Ihre zuständige Wohnbereichsleitung an.

Rechnung
Die Ausstellung der Rechnung erfolgt aus organisatorischen Gründen in unserer Zentralverwaltung in Vallendar. Den Namen und die Telefonnummer des zuständigen Mitarbeiters finden Sie auf der Rechnung.

Rundfunkgebühren
Bewohner in Alten- und Pflegeheimen sind von der Rundfunkgebühr befreit.

Speisesaal
In unserem Haus gibt es keinen zentralen Speisesaal. Vielmehr befinden sich auf jeder Etage kleine Speiseräume, in denen in gemütlicher Atmosphäre die Mahlzeiten eingenommen werden können.

Seelsorge
Die Seelsorger der katholischen und evangelischen Pfarrgemeinde stehen Ihnen auf Wunsch natürlich auch in unserem Haus zur Verfügung und werden Sie in Ihrem Zimmer besuchen. Sollten Sie Gesprächsbedarf haben, teilen Sie dies bitte Ihrem Pflegepersonal mit – der zuständige Seelsorger wird dann umgehend von uns informiert.

Soziale Betreuung
Der Sozialdienst wird von Frau Beate Löser, Zi. 1.11, geleitet.
Sozialkontakte spielen im Leben eines Menschen eine große Rolle. Sie sorgen für Vitalität und seelische Ausgeglichenheit. In unserem Haus werden verschiedene Aktivitäten angeboten: egal ob Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Singen oder Basteln – sicherlich ist auch etwas für Ihren Geschmack dabei. Alle Angebote werden an den Informationstafeln zum Aushang gebracht.

Telefon
In jedem Zimmer befindet sich ein Telefonanschluss. Eine Rufnummer beantragen Sie bei einem Anbieter Ihrer Wahl.
Ummeldung
Nach dem Einzug in das Alten- und Pflegeheim melden Sie sich bitte bei der zuständigen Stadt-, Orts bzw. Verbandsgemeindeverwaltung polizeilich um.

Verwaltung
Unsere Verwaltung befindet sich im Erdgeschoss, Zi.-Nr.: 1.13. Die Öffnungszeiten sind: montags bis donnerstags: 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:15 Uhr; freitags: 08:00 – 12:00 Uhr.

Wäscherei
Die Wäschereinigung erfolgt durch eine externe Wäscherei. Ihre Schmutzwäsche wird montags und freitags abgeholt und spätestens nach vier Tagen schrankfertig durch eine Mitarbeiterin des Hauses in Ihr Zimmer ausgeliefert (siehe auch Hinweise unter „Kleidung“).

Wertgegenstände
In Ihrem Zimmer steht eine abschließbare Schublade zur Verfügung, in der Sie **kleinere** Wertgegenstände oder **geringe** Mengen an Bargeld aufbewahren können.
Bitte beachten Sie: Für den Verlust ungesicherter Gegenstände oder Bargeld können wir **keine** Haftung übernehmen!

Zimmerausstattung
Alle Bewohnerzimmer sind mit folgenden Möbeln ausgestattet:

- Pflegebett
- Nachtschrank mit ausziehbarer und höhenverstellbarer Tischplatte
- Tisch
- Zwei Stühle
- Schrankwand mit Kleiderschrank und Ablagefächern
- Sideboard, zweitürig mit zwei Schubladen (abschließbar)

Selbstverständlich ist es Ihnen freigestellt, Ihren Wohnraum nach individuellen Gesichtspunkten zu gestalten (siehe auch „persönliche Gegenstände“).

Falls Sie noch Fragen haben – sprechen Sie uns bitte an!